

Giger und Tscharner zuoberst auf dem Podest

Der beste Bündner Jungschütze heisst Fabio Giger. Der dreifache Sieger bei den Jugendlichen siegte erstmals bei den Jungschützen. In der Kategorie Jugendliche war Livio Tscharner am treffsichersten. Den Gruppensieg holten sich Castrisch II in der Kategorie U21 und Tomils in der Kategorie U15.

Gion N. Stgier
Text u. Fotos



Die ausgezeichneten Bedingungen im Schiessstand in Versam ermöglichten den 100 Teilnehmern und Teilnehmerinnen, am **Jugend- und Jungschützertag 2022** sehr gute Resultate zu erzielen. In der Gruppenkonkurrenz kämpften bei den Jungschützen 16 Gruppen um den Bündner-Meister-Titel, bei den Jugendlichen waren es deren sieben Teams. Der kantonale Anlass wurde von der Schützengesellschaft Signina organisiert unter der Leitung von Hans Stucki.

Sein Vater war schon Schützenkönig

Im Einzelwettkampf der Jungschützen gewann mit Fabio Giger (Paspels) ein grosses Talent den Wettkampf, gehört er doch seit 2016 zu den besten Nachwuchsschützen des Kantons. Bereits drei Mal siegte Giger bei den Jugendlichen (2016/2018/2019) und nun als 17-Jähriger auch erstmals in der Kategorie Jungschützen U21. Treffsicher zeigte er sich vor allem in der Serie, die ihm auch den Erfolg ermöglicht hat. Der Gewinner war überglücklich an diesem Wettkampf wo er 93 Punkte geschossen hat. Giger hat seine Treffsicherheit wohl von seinem Vater, Hansruedi Giger, geerbt, war dieser vor zehn Jahren Schützenkönig Gewehr Ordonnanz 300 Meter liegend am Bündner Kantonal Schützenfest. Platz zwei belegte in Versam Ray

Perfler (Felsberg) ebenfalls mit 93 Punkten, jedoch mit einem Punkt weniger als Giger in der Serie. Die Podestplätze bei den Jungschützen ergänzte mit 91 Punkten Ronja Levy (Sedrun-Tujetsch). Den Gruppensieg bei den Jungschützen holte sich nicht unerwartet die Gruppe Castrisch II, mit 685 Punkten, vor Castrisch I mit einem Punkt weniger, und Davos mit einem Total von 683 Punkten.

Überraschender Sieger bei den Jugendlichen

Eine Überraschung ist der Sieg von Livio Tscharner (Schiers) im Einzelwettkampf der Jugendlichen. Der Schüler wird im November 12 Jahre alt und ist seit einem Jahr aktiver Jungschütze. Nach seinem Erfolg strahlte der Prättigauer, der bereits entschieden hat, dass er eine Lehre als Polymechaniker machen werde, wenn möglich bei der Rhätischen Bahn. Tscharner siegte mit guten 91 Punkten. Seine Treffsicherheit hat der Knabe wohl von seiner Mutter Sybill Tscharner, die in der Schweiz zu den besten Pistolenschützinnen gehört. Für den Jugendlichen aus Schiers war der Erfolg in Versam nicht der erste Sieg, war er bereits zwei Mal Bezirksmeister in der Kategorie U15. Lucas Caviezel (Lumenzia) als Zweiter schoss 90 Punkte und sicherte sich damit eine weitere Medaille für die Surselva. Das Podest ergänzt hat bei den Jugendlichen Rajmonda Omura (Andeer), die ebenfalls 90 Punkte erzielt hat. Im Gruppenwettkampf U15 holte sich Tomils klar den Sieg mit 491 Punkten, vor Sedrun II mit dem Resultat von 484 Punkten und Sent mit dem Ergebnis von 479 Punkten.

Die kompletten Ranglisten vom Jugend- und Jungschützertag 2022 findet man auf der Internetseite: www.kbsv.ch.



Am treffsichersten in Versam: Fabio Giger (links) und der Schierser Livio Tscharner.



Grosse Delegation von den Albula Sportschützen am Finaltag in Versam.



Die Grüscher Jungschützen waren auch in Versam.



Bild links: Max Davatz, Jungschütze und Teilnehmer am Donnschtig Jass für Grüsche. Rechts: Luzi Engler (li.) und Mario Wolf sind zufrieden mit ihren Resultaten.